

ORF VEREIN DER PENSIONISTEN DES ORF

HOME

... landläufig denken Dienstnehmer, auf Grund der vorgegebenen Ziele des Unternehmens bilden sie mit ihren Kollegen eine Gemeinschaft. Tatsächlich stehen sie sich aber in individuellen Konkurrenzverhältnissen gegenüber. Dann, nach dem Dienstverhältnis, entstehen oft aus einstigen beruflichen Rivalen – gute alte Bekannte. Und deren freundschaftliche Zusammenkünfte fördert unser Verein... (SCI)

Unsere Herbstjause 2012,

VERANSTALTUNGSKALENDER:

Heute **Dezember 2012** Drucken

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26	27	28	29	30	1. Dez.	2
3	4	5 14:00 WEIHN	6 14:00 NACK 16:00 NACK	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18 13:30 ORF-F 16:00 Weihn	19 14:00 JENSE	20 14:00 KAISE 16:00 KAISE	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31	1. Jan.	2 14:00 EMIL J	3 10:45 EINE V 16:00 EMIL J	4	5	6

Terminanzeige in der Zeitzone: Wien

bescherte uns einen Besucherrekord im Restaurant SKYLINE ...

Lesen Sie mehr ...

Viele kennen sie schon, unsere ständig verfügbare Assistentin – die Homepage! Aber Denjenigen, die mit dem Internet noch nichts oder wenig am Hut haben, sei sie hier vorgestellt. Sie ist der unmittelbarste Zugang zum Verein. Hier kann man am frühesten Termine, die Kontonummer und aktuelle Nachrichten rund um die Uhr erfahren. Wenn man sich in den Kalender hineinklickt, kann man wichtige Informationen über unsere Veran-

staltungen nachsehen. Die Vorstandsmitglieder sind (weil auch schon in Pension), in der Regel nur 2x im Monat im Büro im Funkhaus erreichbar. Aber über die Kombination Homepage und Email kann man sein Anliegen meist sehr rasch erledigt bekommen.

orf.pensionisten@live.at

INFO: ES GIBT KEINE PENSIONISTEN IM PARLAMENT !

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein der Pensionisten des ORF
Funkhaus Wien, 1040 Wien, Argentinierstr. 30a
Redaktion: Manfred Schindler, Monika Wurmbauer
Layout: Peter Franc, Druck: Hausdruckerei des ORF
Erscheint 2x jährlich als Information für Vereinsmitglieder

IN EIGENER SACHE:

Der ORF hat als wichtiger österreichischer Kulturträger in den vergangenen Jahrzehnten Legionen an kulturell interessierten Menschen in die Pension entlassen, nun suchen wir unter diesen interessierte Mithelfer ...

ORF CLUB NEWS

Vereinsinformation für Pensionisten des ORF

THEMEN DIESER AUSGABE:

EVENTS 2012

Führung im ORF-Zentrum

Generalversammlung

Weihnachtsfeier

Kärntner in Marburg

Herbstjause

Bowlingturnier

BOULEVARD

Aiderbichl Geschichte

Johannes Thurner

Rückblick

CHRONIK

VALIDA schlägt ORF

Verabschiedung

Neue Mitglieder

EVENTS 2013

Veranstaltungskalender

Anmeldung

FÜHRUNG IM ORF-ZENTRUM GENERALVERSAMMLUNG WEIHNACHTSFEIER



Einen gelungenen Auftakt zu einem langen Tag im ORF bildete die BACKSTAGE - Führung durchs ORF-Zentrum. Unser Guide Michael Schrenk, vielen von uns ein guter alter Bekannter und Kollege, sorgte mit seiner launigen Art für eine lustige Stimmung. Nicht ganz geheuer war



ihm wohl, dass unsere Gruppe, trotz der vielen tollen Sachen, die es im ORF-Zentrum zweifellos gibt, unbedingt auch Baustellen und Container sehen will. Er hat uns aber auch diesbezüglich nicht enttäuscht, und uns in einen Container geführt, der den, aus dem Hauptgebäu-



de ausquartierten Kollegen, für die nächsten vier Jahre Arbeitsräume bietet. Wir waren angenehm überrascht,

dass sich entgegen aller Befürchtungen dort durchaus ansprechende Räumlichkeiten fin-



den. Container sind es nur von außen, innen hat man den Eindruck eines modernen, sauberen Gebäudes, und wir können uns vorstellen, dass es die Kollegen die geplanten vier Jahre dort gut aushalten können.

Nach einer Kaffeepause ging es weiter zur Generalversammlung, die diesmal in der üppig dekorierten Montagehalle stattfand, in der dieses Jahr auch andere Feiern abgehalten werden.



Ein wichtiger Punkt der Generalversammlung war die Vorstellung unserer neuen Vorstandsmitglieder Helga Krasser (Rechnungsprüferin), Monika Wurmbauer (Redakteurin) und Ing. Helmut Schön (Kassier Stv.), (von rechts n. l.)

Mit Interesse wurde die kompetente Ausführung der neuen VALIDA - Direktorin Fr. Dr. Polster verfolgt, wobei anzumerken ist, dass nicht jede Pensionskassengruppe von der Direktorin selbst betreut wird, und wir hier auch ein kleines Privileg haben.



Für 17 Uhr wurde Dir. Dr. Wrabetz erwartet, der auch pünktlich eingetroffen ist. Gleich zu Beginn wurde er von unserem Obmann Robert Hoffer darauf angesprochen, oder besser gesagt, hart attackiert, wie er zu dem Mißstand stehe, dass der ORF von der PVAng angewiesene Pensionserhöhungen nur zum Teil an die betroffenen Pensionisten weitergibt, wodurch die Situation entsteht, dass die kürzlich verlautbarte Pensionserhöhung zum größten Teil der Finanzierung des ORF dient.

Dr. Wrabetz konterte mit einer durchaus sachlichen Erläuterung der Situation des Unternehmens, sowohl in finanzieller Hinsicht, als auch hinsichtlich der politischen Abhängigkeiten, die bedient sein wollen, damit zukünftige Refundierungen, die der ORF unbedingt benötigt, nicht gefährdet werden. Seiner Aussage war zu entnehmen, dass es keinesfalls um wirtschaftliche Gründe, oder die Höhe der Beträge geht, die der ORF nicht weitergeben will, die könnte sich das Unternehmen sehr wohl leisten.

Er erläuterte vielmehr, dass die aktiv Beschäftigten, im Vergleich dazu vor realen Kürzungen stehen, und brachte als Beispiel den Zuschuß zur Zusatzversicherung, der für die Aktiven Dienstnehmer ab 2014 wegfallen soll. Natürlich kann man das so nicht vergleichen, oder gegenseitig aufrechnen, dies zu erläutern würde aber den Rahmen dieses Berichts bei weitem sprengen. Offensichtlich ist aber, dass

hinter unserem Problem keine rationalen Gründe, sondern politischer Wille steht, und wir versuchen müssen, an anderer Stelle einen passenden Hebel zu finden. Na schön, wir haben einiges vor.



In meiner schriftlichen Einladung an Dr. Wrabetz war ich um Höflichkeit bemüht, und habe ihn auf ein Glas Sekt eingeladen. Robert Hoffer, unserem aufmerksamen Obmann ist aber gleich aufgefallen - wir haben keinen Sekt! Ich habe dann noch rechtzeitig 2 Flaschen besorgt, die natürlich nicht für 260 Personen reichen konnten. Es war also nicht pure Arroganz, dass nur wenige mit Dr. Wrabetz anstoßen konnten. Im nächsten Jahr haben wir Sekt für alle, versprochen!

(Manfred Schindler)



Prost, Herr Dr. Wrabetz, Prost, Herr Hoffer!



BUCHTIPP

DAS AFFENHAUS von Sara Gruen

Isabel Duncan ist Wissenschaftlerin an einem Institut für Menschenaffen. Sie arbeitet mit Bonobos, einer Schimpansenart, die eine große Begabung für Sprache besitzt. Als eines Tages im Institut eine Bombe explodiert, wird Isabel schwer verletzt. Die Affen flüchten in Panik, eine dramatische Suche beginnt... (Roman Kindler ISBN 978 3 463 40602 2) WUM



Nach dem Mittagessen besuchten wir unter dem Freiheitsplatz den ältesten Weinkeller Europas mit 20.000 m² Fläche, einige von uns zusätzlich am selben Platz den Österreichbezug zur Kulturhauptstadt, den White Noise Kunstpavillon, den sog. mobilen "Kunstigel".

Die Rückreise ab 16:00 Uhr über Graz brachte uns eine unangenehm lange Kontrolle durch die österreichische Polizei an der Grenze und einen Stau auf der Autobahn, ehe wir nahe Mooskirchen die Buschenschank "Zweiger" verspätet erreichten.

Dort wurden wir mit einer gut schmeckenden steirischen Jause - Getränke inklusiv - wieder in Stimmung gebracht, speziell der Schilcher tat sein Übriges. Eine kleine abschließende Spirituosenverkostung rundete das Programm ab, die Busheimfahrt wirkte kurz, und so erreichten wir um 21:00 Uhr pünktlich das Funkhaus, ein wunderschöner Sektionsausflug war wiederum Geschichte.



(Text und Bilder: Rudolf Gösseringer)
Mehr Bilder auf: orf.pensionistenverein.at

Septemberausflug der Kärntner Pensionisten in die Kulturhauptstadt MARBURG

(Mittwoch, den 26.09.2012)

Unser Septemberausflug brachte uns ab 08:00 Uhr vom Funkhausparkplatz bei schönem Wetter mit einem "SPRINGERBUS" in 2 ½ Stunden nach Maribor. Dort wurden wir zur Innenstadtführung von einer seit 30 Jahren in Slowenien lebenden Deutschen erwartet, Dauer der Führung gute 90 Minuten.

Der Rückweg brachte uns über den Rathausplatz mit Rathaus und Pestsäule zum architektonisch schönsten Platz Marburgs, dem Domplatz. Der Dom von Marburg entstand in mehreren Baustilen, vor dem Haupteingang befindet sich das Denkmal von Bischof Anton Martin Slomsek, dem ersten selig gesprochenen Slowenen. Um den Platz gruppieren sich die Post, das Nationaltheater und die Universität. Nach diesem anstrengenden Rundgang stärkten wir uns im Restaurant "Rozmarin" zur allgemeinen Zufriedenheit.

Wir haben diesmal mit unserer Herbstjause 2012 das Restaurant SKYLINE, im 16. Stockwerk des Raiffeisenhauses am Donaukanal, bis zur Kapazitätsgrenze ausgelastet. Das Lokal besticht durch seine traumhafte Aussicht über die Wiener Innenstadt, den Donaukanal und das Gebirge des Wienerwalds, und hat uns schon öfters für unsere Veranstaltungen prächtig gedient.

Manche meinen, die hohe Besucheranzahl ist durch das Interesse um die Vorwegbesteuerung entstanden, ich teile aber diese Ansicht nicht. Es sind mir einfach zu wenige, die eine Gehaltsgruppe besser als VG 12 erreicht haben, dann mit dem Gesamtbetrag in die Pensionskasse übergetreten sind, und jetzt noch eine ausreichend hohe Pension erhalten, damit der Steuervorteil schlagend würde.

Also muß es andere Gründe für den Besucherrekord geben. Nach meiner Beobachtung kommen ORF-Pensis zu den ORF-Pensi Veranstaltungen, um andere ORF-Pensis zu treffen, und natürlich um Neuigkeiten auszutauschen. Und das ist gut so, jedes gute Gespräch, jede gelungene Veranstaltung, jeder Einzelne der kommt, macht aus uns eine Community, die nicht mehr so leicht zu ignorieren ist, wie das eben die Pensionisten allgemein in der Vergangenheit haben einreißen lassen. Die Ereignis-

nisse aus der letzten Zeit (z.B.: Auszahlungstermin für die PZR-Pensionisten) zeigen uns, dass wir uns um unsere Anliegen selbst kümmern müssen.

Wir können Dinge bewegen oder verbessern, und wir können uns überlegen wie wir Leute beschäftigen, die glauben, die Pensionisten gehen sie nichts mehr an. Aber wir müssen es selbst in die Hand nehmen.

Dazu habe ich bei unserer Herbstjause schon interessante Gesprächsansätze gefunden. Sehr liebe Senioritas und Seniores wollen unser neues Medium, unsere Homepage, vermehrt dazu nutzen, uns ORF-Pensionisten eine bessere Stimme zu geben. Ich hoffe sehr, dass etwas draus wird. SCI



SPLITTER

Jeder Pilot muß nach längstens 2 Jahren seine Befähigung überprüfen lassen. Auch die Flugzeugmechaniker verlängern alle zwei Jahre ihren Wartschein, oder die Busfahrer ihren Führerschein. Warum gilt so etwas nicht auch für meinen Doktor, oder den Herrn Lehrer? Bildung hat Halbwertszeiten! SCI

BUCHTIPP



Recht und Gerechtigkeit: Ein Märchen aus der Provinz

Zugegeben, der Kachelmann wirkt nicht auf jeden unbedingt als Sympathieträger, aber darauf kommt es hier nicht an. Die Geschichte die er von Beginn an fesselnd erzählt, ist absolut lesenswert. Es ist keine Abrechnung mit seinen Weibergeschichten, sondern ein tiefer Einblick in die Mühlen der Justiz. Ich sage absichtlich nicht „deutsche Justiz“, denn diese Mißstände sind wohl auch bei uns, sehr vorsichtig ausgedrückt: denkbar!

www.amazon.at - € 19,90

SCI

Die ORF Sportvereinigung / Sektion BOWLING veranstalten in einer Rochade mit dem ZDF und PHÖNIX Bowlingturniere in Berlin, Bonn, Düsseldorf, Hamburg, München, Mainz und Wien.



Das Siegerteam mit unserem Georg Haden vom ORF/Wien



Dieses Jahr fand am 13.10.2012 dieses Turnier in der Wiener Brunswick-Bowlinghalle im Prater statt. Am Tag davor fand nach einer Stadtführung für unsere deutschen Freunde die Bahnauslosung im Esterhazykeller statt. Hierbei werden per Los die einzelnen Spieler aller Städte zu den jeweiligen Bahnen als Team eingeteilt. Am Turniertag fuhren alle gemeinsam mit der Straßenbahn Linie 1 vom Schwedenplatz, wo alle untergebracht

P.S: Unser wöchentliches Training findet jeden Montag zwischen 14:00 und 16:00 Uhr in der Brunswick Bowlinghalle im Prater statt. Gespielt werden 5 Spiele à 2,00 €. Interessenten am Bowlingsport (also alle, die eine Kugel halten können) sind herzlich willkommen. Als Lehrmeister werden unsere guten Spieler gerne zur Verfügung stehen. Auch gibt es in der Bowlinghalle eine Bowling-schule. Wir haben auch die Möglichkeit, einen professionellen Lehrer zwecks Training zu mieten.



waren, zur Bowlinghalle in den Prater. Nach einem Glas Sekt, (oder so manchem härteren Getränk) konnte das Spiel beginnen.

Am Abend folgte dann im Hotel Post, wo alle Germanen untergebracht waren, die Preisverleihung mit Buffet und Getränken. Diesmal konnte ich von der Firma Staud kleine Marmeladeköstlichkeiten aus der Klimt-Edition erbetteln (kam aber sehr gut an). Die Aussage von Manfred Streck aus München: „Klasse, das kann man jedenfalls aufessen.“

Mehr Bilder auf: orf.pensionistenverein.at



(Renate Rath, Kassiererin der ORF-Sektion Bowling)

Mein Besuch auf Gut Aiderbichl, Hennendorf bei Salzburg. (Eine kleine Geschichte für alle Tierfreunde, und die, die es noch werden wollen)

Heuer, am 26. September habe ich mir einen lang gehegten Wunsch erfüllt und habe Gut Aiderbichl, das vielgepriesene Tierparadies besucht.

Schon die Anreise war sehr angenehm. Mit der "Westbahn" kann man als Seniorin von Montag bis Freitag um jeweils € 9,99 nach Salzburg und retour fahren. Der Zug ist sehr komfortabel, ich habe mein iPad mitgebracht und konnte mich in "westlan" problemlos einloggen, auch für das eigene Kabel ist zwischen den Sitzen eine Steckdose vorhanden, was will man mehr. Das Personal ist sehr freundlich und die 3 Stunden, mit einer kleinen Kaffeepause, vergehen schnell.

In Salzburg angekommen, wurde ich von einer lieben Freundin, die in Eugendorf wohnt, abgeholt und in ca. 15 Minuten waren wir in Hennendorf.

Meine Erwartung war groß und wurden nicht enttäuscht. Schon die Lage des Gutes ist herrlich, mit Blick auf den etwas weiter entfernten Untersberg "das weite Land"!

Es kommen einem sogleich Esel, Ponys und Ziegen entgegen und wollen gestreichelt werden. Kühe und Pferde grasen friedlich auf großen Weiden. Die Schweine, die dort "wohnen" dürfen, habe ich beim Mittagsschlafchen beobachtet, alle friedlich im Stroh liegend und sehr menschlich schnarchend.

Friede zieht einem ins Herz ein und man vergißt für die Zeit, die man dort verbringt, seine Sorgen.

Weiters gibt es viele Hasen, auch sie leben im Karotten und Salat-Schlaraffenland. Die Füchse haben auch eine schöne Anlage, leider waren sie alle versteckt. Dann gibt es auch noch Frettchen, Schwäne, Gänse – allen geht es gut. Das ist einmal der Bericht von der Außenanlage. Bei Schönwetter kann man auch im Freien sitzen und Kaffee trinken. Im großen Hauptgebäude, das Sie ja sicher von der Sendung "Weihnachten auf Gut Aiderbichl" im ORF ken-

nen, befindet sich das Restaurant (es gibt nur fleischlose Speisen), ein Stand mit den Tombolapreisen, wenn man ein Los gekauft hat und der Shop mit vielen netten Sachen.

Zu den fleischlosen Speisen ist zu sagen- es gibt Kaiserschmarrn mit Apfelmus, gebackenen Emmentaler, Spaghetti und Tofu-Gulasch. Außerdem viele Mehlspeisen. Und das schönste meines Besuches schreibe ich zum Schluß:

Ich habe einen Patenhund genommen, er heißt OTTO. Da gibt es einen Stand wo Fotos von den Tieren ausgestellt sind, die einen Paten suchen und da habe ich mir OTTO ausgesucht. Nach den schriftlichen Formalitäten durfte ich ihn dann auch besuchen.



Meine Gefühle kann ich gar nicht richtig beschreiben – ich war zu Tränen gerührt und glücklich zu sehen, wie schön es die Hunde haben. OTTO lebt mit seiner Mutter und zwei Geschwistern in einer kleinen Wohngemeinschaft, alles ist sauber und gepflegt. Die Tiere sind ausgeglichen und sehr zugänglich.

Die Geschichte von OTTO war traurig hatte aber ein gutes Ende: voriges Jahr am 27. November kam seine Mutter Paddy aus Ungarn nach Gut Aiderbichl, es war nicht bekannt, dass sie trächtig war. Am selben Tag bekam sie zwei lebende Welpen, Otto und Ulla, ein Welpe war tot. Nach 14 Stunden benahm sie sich eigenartig, wie mir erzählt wurde, der Tierarzt kam und sie bekam noch ein Junges, Gerd! (Wer diese Namen gibt, habe ich vergessen zu fragen!) Und so sind sie als Familie auf Aiderbichl geblieben und es geht ihnen wirklich gut.

Fast hätte ich die vielen Katzen vergessen – die haben ein eigenes Wohnzimmer und ein großes übernetztes Freigehege. Um 16.30 Uhr habe ich dann meine Heimreise angetreten und war rechtschaffen müde von den vielen schönen Eindrücken.

Ich kann nur jedem so einen Besuch auf Gut Aiderbichl empfehlen – es ist wirklich ein Tierparadies. Und ich bin jetzt auch eine "Aiderbichlerin".

(Monika Wurmbauer)

Heute möchte ich einen Künstler aus unseren Reihen vorstellen, der sich unter „anderen schrägen Sachen“ mit Lyrik, Animationen und 3D Grafiken beschäftigt. Treffen kann man den „Mac Bourbon“ - also den Hans, beim monatl. ORF-Veteranentreffen in 1230 WIEN, der Maurer-Lange-Gasse (Die genauen Termine finden sich auf unserer Homepage)



VETERANEN

Einst im ORF die Veteranen konnten Fehler, durch errahnen, meist recht oft in ihrem Leben, auf die schnelle Art beheben. Ob durch klopfen oder rütteln durch beschwören und durch schütteln. Ganz egal ob Tag, ob Nacht, all das haben sie gemacht. Ob durch Können oder Glück, stets kam die Funktion zurück. War man einmal aufgeschmissen kam durch messen man zum Wissen, doch es war für jeden klar dass sowas umständlich war und man fühlte sich elendig, denn das war oft sehr aufwendig. Sehr viel Zeit konnt man verlieren und die fehlt* beim tarockieren.
McBourbon

EIN RÜCKBLICK

Ja, Ja, an die angenehmen Dinge gewöhnt man sich rasch, und die Mühen sind bald vergessen. Deshalb bringe ich noch mal in Erinnerung, dass schon seit Jahrzehnten die ORF Pensionisten auf die Auszahlung ihrer Pensionen durch das ORF-Lohnbüro bis zum 10. des Monats warten mußten.

Aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass es sehr lästig war, wenn am 1. d. Monats Zahlungen fällig sind, und die Pension trifft erst 10 Tage später ein.

Durch eine Initiative unseres Pensionistenvereins, ist es uns im Frühjahr gelungen, im Gespräch mit KD Dir. Dr. Grasl diesen Mißstand auf die Hälfte zu reduzieren. Seit März 2012, erhalten also unsere PZR-Pensionisten ihre Pension zwischen 3. bis 5. d.M. ausbezahlt - Das ist noch nicht optimal, denn der rechtlich richtige Termin ist der 1. des Monats, aber doch schon eine Erleichterung.
SCI

Seit Montag den 3.12. ist die Katze aus dem Sack. Die ORF Pensionen werden um 0,6 Prozent erhöht! Und weil es so ein gutes Ergebnis ist, gilt es gleich für zwei Jahre. Es steht also jetzt schon fest, dass die PZR-Pensionisten 2014 auch nur 0,6 Prozent „Valorisierung“ erhalten werden. Die VALIDA Pensionskasse hingegen ist hoffnungsfroh, im heurigen Jahr eine schwarze Null zu schaffen. Also zumindest keine Kürzungen hinnehmen zu müssen.

Ja, aber die 0,6 ORF-Prozente sind doch mehr als 0,0 VALIDA-Prozente!?

Mitnichten, denn nur dann, wenn man die Rechnung ohne der ASVG- Pension macht. Und die wurde bekanntlich um 1,8% erhöht. Jeder hat einen ASVG-Pensionsanteil, und manche, die überall ausgestiegen sind, haben vielleicht überhaupt nur mehr eine ASVG-Pension, und kommen dann in den vollen Genuß der 1,8% ASVG Erhöhung. Ich nehme hier ein Beispiel mit runden Zahlen, die vielleicht einen Durchschnittswert darstellen könnten, jedenfalls aber anschaulich zu rechnen sind:

Kollege V. - hat € 2000.- ASVG Pension und € 1000.- VALIDA Pensionskasse

Kollege O. - hat € 2000.- ASVG Pension und € 1000.- ORF- Pension (PZR)

Bei Kollege V. erhöhen sich die € 2000.- um 1,8% und die € 1000.- um 0% = **€ 3036.-**

Bei Kollege O. erhöht sich die Gesamtpension von € 3000.- um 0,6% = **€ 3018.-**

Wie sagte schon eine alte Weisheit: Weniger ist mehr!

INFORMATION für Mitglieder, die eine Pension aus DEUTSCHLAND beziehen!

Einige Kollegen haben Steuernachzahlungsaufforderungen von deutschen Finanzämtern bekommen. Die Berechnungsgrenze liegt derzeit bei einer Pension von € 8004.- jährlich. Wer mit seiner Pension darunter liegt, hat die Möglichkeit um Steuererlass anzusuchen. In der PVAng (1020 Wien, Friedrich-Hillegeistgasse 1) sind zu folgenden Terminen zwei deutsche Finanzbeamte anwesend, bei denen man Anträge zur Steuerbefreiung einbringen kann. (HOFFER)

8.und 9.Jänner 2013 jeweils von 8.30 bis 15.30 (12 .00 – 13.00 Mittagspause)
12.und 13. März 2013 jeweils von 8.30 bis 15.30 (12 .00 – 13.00 Mittagspause)

VERSTORBEN 2012

Herbert Brosig	Eva Lassmann
Branko Fischer	Alex Leitner
Elleonora Bruck	Klaus Lorenz
Gerbert Cech	Herwig Nitsch
Richard Fortin	Josefine Nölscher
Josef Eibensteiner	Edmund Pigal
Gertrud Friemel-Barna	Ingrid Pohl
Werner Guster	Elsa Postolski
Hermann Hager	Josef Oskar Schanik
Renate Haltmeyer	Dorothea Stagl
Johann Hanzal	Richard Stift
Engelbert Haslinger	Herbert Thaler
Edwin Hausl	Maria Trstenjak
Johann Hopf	Maria Twerdy
Hermine Hussovits	Gottfried Wolfartsberger
Emmerich Jereb	Bianca Zimmermann
Erhard Kohlgruber	

WIR BEGRÜßEN FOLGENDE NEUEN MITGLIEDER

Renate Dickermann-Pfeiffer
Gerhard Florian
Beatrice Hofer
Karl Leitenbauer
Walter Reischl
Annemarie Seidel
Franz Straub
Anton Wieser
Manfred Zelnicek

VERANSTALTUNGEN

6. März 14:00 15:00	Spiele der Stadt, Spiele aus der Vergangenheit bis heute Spaß, Glück, Gewinn und Zeitvertreib - Eintritt: € 6.- WIEN MUSEUM, 1014 Wien Karlsplatz
7. März 13:00 14:30	Besuch einer Silberschmiede Eintritt: € 3.- 1070 Wien, Zieglergasse 24
18. März 16:00	FRÜHJAHRSSJAUSE Restaurant SKYLINE im Raiffeisenhaus am Donaukanal - kostenlos! 1020 Wien, Raiffeisenplatz 1
20. März 14:00 15:30	Schuberts Sterbewohnung Führung: Mag. Hamann, Eintritt: € 3.- 1040 Wien, Kettenbrückengasse 6
21. März 14:00 16:00	Bosch, Bruegel, Rubens, Rembrandt Handzeichnungen von 1450 - 1650 Führung: Dr. Dietrich Auer, Eintritt: € 8.- 1010 Wien Albertinaplatz 1
3. April 14:00	Westlicht - Schauplatz der Fotografie Historische und klassische Fotografie bis zeitgenössische Fotokunst, Eintritt: € 4.- 1070 Wien, Westbahnstraße 40
4. April 14:00	Penacho: Pracht und Passion die altemexikanische Federkrone Museum für Völkerkunde, Eintritt: € 6.- 1010 Wien Heldenplatz, Neue Burg
17. April 14:00 15:30	Max Ernst - Gemälde, Skulpturen, Collagen, Eintritt: € 8.- 1010 Wien, Albertinaplatz 1
18. April 14:00 15:30	Seemacht Österreich - Führung: Mag. Hamann, 1030 Wien, Arsenal Objekt 18 (hinter Objekt 1), Eintritt: € 3,30
24. April 7:40	WESTBAHN Um € 19,98 nach Salzburg und Retour, Wiener ORF Pensis treffen Salzburger ORF-Pension
8. Mai 14:00 15:30	Der evangelische Friedhof Matzleinsdorf Führung: Mag. Hamann 1100 Wien Triesterstraße 1 GRATIS

22. Mai 14:00 15:30	Barock ab 1630 bis heute - Die umfangreiche Anwendung des Kunststils in Österreich, Unteres Belvedere, 1040 Wien, Rennweg 6 Eintritt: € 8,50
23. Mai 10:00	Maximilian von Mexiko Hofmobiliendepot, 1070 Wien, Andreasgasse 7 Eintritt: € 6,50
4. Juni 14:00 15:30	Das alte AKH vom josefinischen Musterhospital zum modernen Uni-Campus Führung: Mag. Hamann 1080 Wien, Spitalgasse 2, Tor 1, 1. Hof Billrothdenkmal GRATIS
5. Juni 14:00	Die Karlskirche - Eintritt € 5.- inkl. Lift Führer: Dr. Dietrich Auer, 1040 Wien, Karlsplatz (Treffpunkt vor der Kirche)
8. Mai 14:00 15:30	Israelitische Abteilung am Zentralfriedhof Führung: Mag. Hamann, 1110 Wien, Simmeringer Hauptstr. Tor 1 GRATIS

NEU-„WESTBAHN“ Tagesausflug nach Salzburg. Dies wird wohl jene ansprechen, die mit lieben Kollegen gerne mal im Doppeldecker der neuen WESTBAHN in 2:32 Std. komfortabel nach Salzburg rasen wollen. Das genaue Programm wird sich nach dem Wetter richten, wir möchten aber im STIEGL-BRÄU Mittagessen, und bei Kaffee und Kuchen Salzburger ORF-Pensis treffen.

SALZBURGER, meldet Euch bitte an!
(Monika Wurmbauer wurmbauer@gmx.at)

Abfahrt - Wien Westbahnhof 7.40 Uhr
Rückfahrt ab 16.48 Uhr im Stundentakt möglich.

Wichtiger Hinweis:
Dieser Ausflug ist auf eigene Kosten. Tickets sind **vorher** in der Trafik zu kaufen, Preis pro Fahrt für Senioren ab 60 Jahre: **€ 9,99!**

Betreuerin:
Monika Wurmbauer



ANMELDUNG

TERMINE		Mitglieder	Begleitung
Mi. 6.3.2013	14.00	Spiele der Stadt	
	15.00	Spiele der Stadt	
Do. 7.3.2013	13.00	Besuch in einer Silberschmiede	
	14.30	Besuch in einer Silberschmiede	
Mo. 18.3.2013	6.00	FRÜHJAHRSSJAUSE	
Mi. 20.3.2013	14.00	Schuberts Sterbewohnung	
	15.30	Schuberts Sterbewohnung	
Do. 21.3.2013	14.00	Bosch Bruegel Rubens Rembrandt	
	16.00	Bosch Bruegel Rubens Rembrandt	
Mi. 3.4.2013	14.00	Westlicht Schauplatz der Fotografie	
Do. 4.4.2013	14.00	Penacho / Federkrone	
Mi. 17.4.2013	14.00	Max Ernst	
	15.30	Max Ernst	
Do. 18.4.2013	14.00	Seemacht Österreich	
	15.30	Seemacht Österreich	
Di 24.4.2013	7:40	WESTBAHN	
Mi. 8.5.2013	14.00	Der evangelische Friedhof	
	15.30	Der evangelische Friedhof	
Mi. 22.5.2013	14.00	Barock ab 1630	
	15.30	Barock ab 1630	
Do. 23.5.2013	10.00	Maximilian von Mexiko	
Di. 4.6.2013	14.00	Das alte AKH	
	15.30	Das alte AKH	
Mi. 5.6.2013	14.00	Die Karlskirche	
Do. 20.6.2013	14.00	Zentralfriedhof Israelitische Abteilung	
	15.30	Zentralfriedhof Israelitische Abteilung	

INFORMATION Ilse Primayer Tel: 02164/ 2511 Mobil: 0664 73313083

Name: Tel.Nr.:

schubert
apotheke

ERINNERUNG UND
INFORMATION **-20%**

In der Schubert Apotheke, 1120 Wien, Arndtstraße 88, erhalten ORF-Pensionisten mit dem Pensionisten Ausweis auf alle Medikamente, die sie privat kaufen müssen - 20 %. Sie bekommen dann eine Kundenkarte für alle weiteren Einkäufe. Die Apotheke führt auch Medikamente aus der traditionellen chinesischen Medizin, TCM! WUM